

Oberösterreichische Heimatblätter

Herausgegeben vom Institut für Landeskunde von Oberösterreich

Schriftleiter: Dr. Franz Pfeffer

Jahrgang 13 Heft 3

Juli-September 1959

Inhalt

	Seite
Ernst Neweklowsky: Aschach und die Donauschiffahrt	207
Hans Steinbach: Vom Pflanzenkleid des Irrseebeckens	243
Robert Strouhal: Die frühbronzezeitlichen Hortfunde Oberösterreichs	265

Bausteine zur Heimatkunde

Gustav Gugitz: Marianne Willemer. Berichtigungen zu ihrer Lebensgeschichte und ihren Beziehungen zu Linz	279
P. Altmann Kellner: Die Neugestaltung der Orgel und des Immakulata- Altars in der Stiftskirche von Kremsmünster	285
Rudolf Zinnhobler: Das Patrozinium der Stadtpfarrkirche in Wels	289
Heinrich Wurm: Der Jörgerische Geigenhandel	292
Gustav Brachmann: Wirtschaftsgeschichtliche Streufunde	299

Berichte

Oberösterreichische Chronik 1958	309
--	-----

Schrifttum

Buchbesprechungen	322
-----------------------------	-----

Zuschriften an die Schriftleitung (Manuskripte, Belegstücke):
Dr. Franz Pfeffer, Linz a. d. D., Bahnhofstraße 16, Ruf 26 8 71

Zuschriften an den Kommissionsverlag
(Versand, Abonnement- und Einzelbestellungen):
Oberösterreichischer Landesverlag, Linz a. d. D., Landstraße 41, Ruf 26 7 21

Druck: Oberösterreichischer Landesverlag Linz a. d. D.

B E R I C H T E

Oberösterreichische Chronik 1958

Hinsichtlich der Grundsätze, auf denen die Auswahl der chronikalischen Daten beruht, wird auf die Vorbemerkung zur „Oberösterreichischen Chronik 1957“ (Oberösterreichische Heimatblätter, Jahrgang 12, Heft 1/2) verwiesen.

Jänner

1. Erhebung der Pfarrexposituren Linz-St. Michael, Wels-Hl. Familie und Klaffer zu selbständigen Pfarreien, der Kooperative expositur Zipf zur Pfarrexpositur und der Kaplaneien Scharstein und Schalchen zu Kooperative exposituren. Ernennung des Dompfarrers Konsistorialrat Josef Ledl zum Domkustos. Wechsel im Präsidium der Bundesbahndirektion Linz: der bisherige Präsident Hofrat Dipl.-Ing. Franz Hafok tritt in den Ruhestand, sein Nachfolger wird der bisherige Vizepräsident Hofrat Dr. Leopold Kassecker, an dessen Stelle Dipl.-Ing. Friedrich Klose tritt. Aufnahme des Palettenverkehrs (Paletten = Hubplatten zur Beschleunigung des Ladegeschäftes) in der Stückgutbeförderung bei der Bundesbahndirektion Linz.
2. — 23. Grabung auf dem Gelände des großen römischen Gräberfeldes aus dem 1. und 2. Jahrhundert zwischen der Kreuzschwesternschule und der Karl-Wiser-Straße in Linz unter der Leitung des Dozenten Dr. Amilian Kloiber, öö. Landesmuseum.
4. Linzer Erstaufführung des Schauspiels „Der Tod eines Handlungsreisenden“ von Arthur Miller in den Kammerspielen des Linzer Landestheaters.
11. Eröffnung der Ausstellung „Indonesien in seiner Kunst“ in der Neuen Galerie der Stadt Linz.
12. Einweihung und Eröffnung des neuen Amtsgebäudes der Gemeinde Nußbach.
13. Beschluß der öö. Landesregierung, für die Restaurierung der Fassaden des Stiftes Lambach, für die Freilegung der romanischen Fresken in der Stiftskirche Lambach, für die Gesamtinstandsetzung der Filialkirche Lorch, für die Fortsetzung der Innenrestaurierung der ehemaligen Stiftskirche Baumgartenberg, für die Restaurierung barocker Deckenfresken in der Pfarrkirche Hofkirchen a. d. Tr. und für die Durchführung anderer denkmalpflegerischer Aufgaben Beihilfen zu gewähren.
14. Linzer Erstaufführung des Zweipersonenstückes „Das Himmelbett“ von Jan de Hartog im Redoutensaal des Linzer Landestheaters.
15. Linzer Erstaufführung des „Requiem chorale“, op. 46, von Johann Nepomuk David im Festsaal des Kaufmännischen Vereinshauses in Linz.
19. Linzer Erstaufführung der „Bettleroper“ von Benjamin Britten in den Kammerspielen des Linzer Landestheaters. Uraufführung eines mehrstimmigen Propriums von Hermann Kronsteiner in der Linzer Stadtpfarrkirche. Eröffnung der Ausstellung „Kunst und Kunsthandwerk des Barocks“ im öö. Landesmuseum.
20. Beschluß der öö. Landesregierung, für die Mauerwerksanierung des Nordtraktes des Linzer Schlosses eine Beihilfe zu gewähren.
22. Vortragsabend Maria Augusta Trapp im ausverkauften Kongreßsaal der Linzer Arbeiterkammer. Auch die Wiederholungen dieser Veranstaltung am 7. und 13. Februar waren ausverkauft.
23. Linzer Erstaufführung des „Concerto serioso für Streicher“ von Erich Marckhl im Kongreßsaal der Arbeiterkammer.
25. Die in Linz geborene Hofschauspielerin Hedwig Bleibtreu im 90. Lebensjahr in Wien gestorben.
27. Beschluß der öö. Landesregierung, für die Herstellung eines Kulturfilmes über das Steyrer Kripperl eine Beihilfe zu gewähren.
28. Anlässlich des 90. Todestages Adalbert Stifters ernannte Landeshauptmann DDr. Gleißner folgende Persönlichkeiten zu ordentlichen Mitgliedern des Adalbert-Stifter-Institutes des Landes Oberösterreich: Rudolf Blahut, Furth i. W., Doktor Felix Braun, Wien, Josef Buchowiecki, Wien, Karl Kleinschmidt, Linz, Dr. Max Mell, Wien, Univ.-Prof. Dr. Josef Nadler, Wien, Prof. Dr. P. Willibrord Neumüller, Kremsmünster, Univ.-Prof. Dr. Herbert Seidler, Johannesburg, Südafrika, und Dr. Max Stefl, München. — Zu korrespondierenden Mitgliedern wurden durch den Landeshauptmann ernannt: Univ.-Prof. Dr. Ernst Alker, Fribourg, Dr. Ines Badino-Chiriotti, Genua, Prof. Doktor Gabriella Bemporad, Florenz, Univ.-Prof. Dr. Hiroshi Fujimura, Tokio, Josef van Heukelum, Opladen (Rheinland), Univ.-Prof. Dr. Joachim Müller, Jena, Dr. Ru-

- dolf Pannwitz, Lugano, Dr. Hugo Rokyta, Prag, und Johannes Urzidil, New York.
30. Besuch des chinesischen Kardinals Thomas Tien im Linzer Bischofshof und im Dom.
Linzer Erstaufführung des Bühnenstückes „An einem Tag wie jeder andere“ von Joseph Hayes in den Kammerspielen des Linzer Landestheaters.

Februar

1. Feierstunde anlässlich der 100. Wiederkehr des Geburtstages des aus Linz stammenden Kunsthistorikers Alois Riegl in der Volkshochschule Linz mit Universitätsprofessor Dr. K. M. Swoboda als Festredner.
Ehrung der Linzer Schriftstellerin Maria Peteani anlässlich ihres 70. Geburtstages am 2. Februar durch den Bundesminister für Unterricht Dr. Drimmel, den Landeshauptmann DDr. Gleißner, und den Bürgermeister Dr. Koref.
Bestellung Walter Kastens zum definitiven Leiter der Neuen Galerie der Stadt Linz.
2. Uraufführung des zweiten Tedeums von Franz Xaver Müller zum 10. Todestag des Komponisten im Festsaal des Kaufmännischen Vereinshauses in Linz.
Einweihung und Eröffnung der neuen Volksschule in St. Wolfgang.
Verleihung der Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Pramet an Hans Schatzdorfer und Überreichung einer Ehrengabe der öö. Landesregierung an den Mundartdichter.
6. Kompositionsabend Frida Kern im Festsaal des Linzer Rathauses.
8. Eröffnung der Gedächtnis-Ausstellung Lois Welzenbacher in der Aula der Linzer Kunstschule.
9. Studenten-Aufführung des Schauspiels „Der letzte Held von Marienburg“ von Eichendorff im Collegium Petrinum und des Zaubermärchens „Der Alpenkönig und der Menschenfeind“ von Raimund im Collegium Aloisianum in Linz.
11. Gründungskonzert der „Bläservereinigung des Linzer Landestheaters“ im Festsaal des Linzer Rathauses mit Linzer Erstaufführung des „Quartetts für Flöte, Oboe, Fagott und Klarinette“ von Jean Françaix.
Sichtung eines Nordlichtes über Oberösterreich.
13. Der Heimatforscher Hermann Affenzeller, Lehrer in Neumarkt i. M. und Verfasser des Neumarkter Heimatbuches, im 36. Lebensjahr als Opfer eines Verkehrsunfalles gestorben.
14. Linzer Erstaufführung der „Sonatine für zwei Klaviere“ von Conrad Beck im Kongressaal der Linzer Arbeiterkammer.
15. Einweihung und Eröffnung des aus dem Schloß Gneisenau umgebauten Alters- und Pflegeheimes des Bezirkes Rohrbach in Kleinzell.
17. Beschluß der öö. Landesregierung, für die Restaurierung des Barockaltars in der Marktkirche Waldhausen eine Beihilfe zu gewähren.
18. Professor P. Ägid Bauer, ehemaliger Leiter des Studentenkonviktes Wilhering, im 69. Lebensjahre in Linz gestorben.
22. Eröffnung der Ausstellung „donau-wald-gruppe“ in der Neuen Galerie der Stadt Linz.
Eröffnung einer Kollektivausstellung des Linzer Malers Franz Poetsch in der Secession in Wien.
23. Einzug des oberösterreichischen Feldjäger-Bataillons Nr. 13 in die neue Garnison Ried i. I.
26. Erteilung der Lehrbefugnis für das Fach „Anthropologie, mit besonderer Berücksichtigung der historischen und genetischen Anthropologie“ durch das Bundesministerium für Unterricht an den Universitätsdozenten Dr. Ämilian Kloiber, öö. Landesmuseum, der hiemit seine Lehrtätigkeit an der Universität Graz aufnimmt.
27. Europäische Erstaufführung des „Stabat mater“ von Ernst Dohnányi und österreichische Erstaufführung des Chorwerkes „Cantique de Paques“ von Arthur Honnegger im Festsaal des Kaufmännischen Vereinshauses in Linz.
28. Der Heimatpfleger Josef Lang, Gründer des Obernberger Heimathauses, im 62. Lebensjahr in Obernberg am Inn gestorben.

März

1. Ankauf des vorerst als Erholungsheim für ungarische Flüchtlinge und später als Altersheim bestimmten Kurheimes in Bad Kreuzen durch den Bund.
2. Uraufführung des „St.-Leonhard-Weihespieles“ von Friedrich Dobretsberger, Wien, in der Wallfahrtskirche St. Leonhard bei Pucking.
3. Aufführung des im Dramatiker-Wettbewerb des Landes Oberösterreich 1954 mit dem 2. Preis ausgezeichneten Zeitstückes „Arbeiterpriester“ von Helmut Schwarz durch die Kolpingbühne Urfahr.
5. Altlandeshauptmann Dr. Adolf Eigl im 76. Lebensjahr in Linz gestorben.
Einweihung und Eröffnung des Landeskinderheimes in Bad Hall.
7. Beschluß der öö. Landesregierung, für die Instandsetzung der Fassaden der Stadtpfarrkirche in Braunau a. I. eine Beihilfe zu gewähren.
10. Verleihung eines Kunstpreises für Literatur an den in Seewalchen lebenden Dichter Franz Karl Ginzkey.

11. Winkl. Hofrat Dr. Matthäus Pointner, Leiter der Landes-Hell- und -Pflegeanstalt Niedernhart, im 59. Lebensjahr in Linz gestorben.
Linzer Erstaufführung der „Sonets of Michelangelo“ von Benjamin Britten im Festsaal des Rathauses.
11. 3. — 20. 4. Notgrabung zwecks Freilegung eines spätantiken Kastells in Schlögen unter der Leitung des Archäologen Doktor Lothar Eckhart, öö. Landesmuseum.
15. Linzer Erstaufführung der Kammeroper „Die Flut“ von Boris Blacher und des Balletts „Pas de Coeur“ von Gottfried von Einem in den Kammerspielen des Linzer Landestheaters.
Eröffnung der Ausstellung „Linzer Maler sehen Frankreich“ (Peter Kubovsky und Ernst Reischenböck) in der französischen Lesehalle in Linz.
17. Beschluß des Linzer Stadtrates, einen Lebensmittelmarkt im Stadtteil Bindermühl zu errichten.
18. Einweihung und Eröffnung der neuen Bezirksbauernkammer in Wels.
20. Aufführung des Lustspiels „Der Schatz“ von Lessing durch Schüler des Bundesrealgymnasiums Linz im Festsaal der Anstalt.
21. Uraufführung der „Fünf Cembalo-Toccaten“ von Paul Angerer und des Orgelwerkes „Adagio, Pastorale und Fuge“ von Josef Friedrich Doppelbauer sowie Linzer Erstaufführung des „Chorale Nr. 1“ von Roger Sessions und der „Toccata“ von Leo Sowerby in einem Orgel- und Cembalo-Abend Paula Mack im Orgelsaal des Linzer Bruckner-Konservatoriums.
22. Linzer Erstaufführung des Dramas „Das Dunkel ist licht genug“ von Christopher Fry im Redoutensaal des Linzer Landestheaters.
23. Eröffnung der Kollektivausstellung Franz Zülow in der Neuen Galerie der Stadt Linz.
Uraufführung der Ouvertüre „Die Waldruine“ von Franz Kinzl und Linzer Erstaufführung des „Toni-Sailer-Marsches“ von Joseph Kronsteiner sowie des Walzers „O Heimat, wie bist du so schön“ von Karl Pausperl im Linzer Märzenkeller.
29. Überreichung von Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich an verdiente Persönlichkeiten Oberösterreichs durch Landeshauptmann DDr. Gleißner, darunter des Großen Ehrenzeichens an Winkl. Hofrat Dipl.-Ing. Dr. techn. Wilhelm Aichhorn und an die Winkl. Hofräte i. R. Dipl.-Ing. Herbert Jandaurek, Dipl.-Ing. Anton Lenzenweger, Dipl.-Ing. Dr. Adolf Trappel und Oswald Spiegelfeld, des Goldenen Ehrenzeichens an die Regierungsoberbauräte

Dipl.-Ing. Josef Hoschek und Dipl.-Ing. Max Schramayr, und des Silbernen Ehrenzeichens an Regierungsoberbaurat Dipl.-Ing. Franz Sapp.
Überreichung von Landessportehrenzeichen an 63 oberösterreichische Spitzensportler durch Landeshauptmann DDr. Gleißner.
Linzer Erstaufführung des Kinderstückes „Pünktchen und Anton“ von Erich Kästner im Redoutensaal des Linzer Landestheaters.
Österreichische Erstaufführung des Dramas „Ohne Gesicht“ von Irene Ibsen-Bille, einer Enkelin Henrik Ibsens, im Linzer Kellertheater.

30. 3. — 3. 4. Vierte Historikertagung des Arbeitskreises für österreichische Geschichte im Bundesstaatlichen Volksbildungsheim St. Wolfgang.
31. Beschluß der öö. Landesregierung, für die Instandsetzung des Turmes der Wallfahrtskirche Puchheim und für archäologische Grabungen in Schlögen Beihilfen zu gewähren.

April

5. Uraufführung des „Gloria der Osternacht“ von Joseph Kronsteiner im Linzer Dom.
6. Gleichzeitige Erstaufführungen des „Proprium Paschale“ von Joseph Kronsteiner in der Ignatiuskirche in Linz und in der Stadtpfarrkirche Grieskirchen.
Linzer Erstaufführung des musikalischen Lustspiels „Das kleine Hofkonzert“ von Paul Verhoeven und Toni Impekoven, mit Musik von Edmund Nick, in den Kammerspielen des Linzer Landestheaters.
8. Enthüllung einer Gedenktafel für Enrica Handel-Mazzetti am Wohn- und Sterbehaus der Dichterin in Linz, Spittelwiese Nr. 15.
9. Eröffnung der volkskundlichen Ausstellung „Ranzen und Riemen“ im öö. Landesmuseum.
12. Eröffnung der neu aufgestellten ständigen Ausstellung „Gotische Skulpturen und Tafelgemälde“ im öö. Landesmuseum.
12. — 17. Pariser Reise einer oberösterreichischen Delegation unter der Führung des Landeshauptmannes DDr. Gleißner. (14.: Festakt im Pariser Außenministerium, Überreichung des Kommandeurkreuzes der französischen Ehrenlegion an Landeshauptmann DDr. Gleißner durch Staatssekretär Faure; erstes Konzert des Linzer Arzt-Quartetts in Paris. 15.: Empfang im Pariser Rathaus. 16.: Empfang in der Pariser Handelskammer.)
13. Der in Wildberg wohnhaft gewesene Maler und Graphiker Franz Friedrich Maierhofer im 56. Lebensjahre als Opfer eines Verkehrsunfalles gestorben.

22. Uraufführung des „Concertino für Violine und Orchester“ von Johann Nepomuk David in München durch das Münchner Kammerorchester.
Uraufführung des „Concertino für Oboe, kleines Streichorchester und Schlagzeug“ von Richard Kittler, des „Konzertes für Klavier, 15 Blasinstrumente, Kontrabaß, Pauke und Schlagzeug“ von Helmut Eder und des „Konzertes für Klarinette und Orchester“ von Augustin Kubizek im Festsaal des Kaufmännischen Vereinshauses in Linz.
23. — 24. Zwischenstaatliche Tagung „Slawen an der Donau“ in Linz, veranstaltet über Initiative österreichischer und westdeutscher wissenschaftlicher Gesellschaften. Den Vorsitz führte der Direktor des öb. Landesarchivs, Univ.-Doz. Hofrat Dr. Alfred Hoffmann.
24. Uraufführung des Schauspiels „Eggebrechts Haus“ von Gertrud Fussenegger im Redoutensaal des Linzer Landestheaters.
26. Eröffnung der Teilstrecke Salzburg—Mondsee der Autobahn.
Eröffnung der Ausstellung „Sechs Maler aus Turin und Mailand“ und der Kollektivausstellung Werner Rosenbusch in der Neuen Galerie der Stadt Linz.
Studentenaufführung von Schillers „Die Räuber“ im Stiftstheater Kremsmünster.
27. Linzer Erstaufführung der Messe G-Dur, op. 47, von Alfred Berghorn im Linzer Dom.
Erstmalige Aufführung der d-Moll-Messe von Anton Bruckner in der Stiftskirche Kremsmünster durch den Linzer Brucknerchor.
28. Linzer Erstaufführung des „Tedeum“ von Zoltan Kodály in einem Festkonzert des Brucknerchores anlässlich seines 50jährigen Bestandes im Festsaal des Kaufmännischen Vereinshauses in Linz. In der dem Konzert folgenden Festversammlung im Bildersaal des Kaufmännischen Vereinshauses wurden Landeshauptmann DDr. Gleißner, Bürgermeister Dr. Koref und Regierungsrat Professor Ludwig Daxspurger zu Ehrenmitgliedern des Brucknerchores ernannt.
Beschluss der öb. Landesregierung, für die Restaurierung der Ecker-Kapelle in der Marktgemeinde Walzenkirchen und des Laubenhofes im Hause Wels, Stadtplatz Nr. 54, für die Durchführung eines wissenschaftlichen Auftrages an Prof. Dr. Hans Deringer, Steyr, und für die Herausgabe des Kinderbuches von Helga Aichinger „Der Rattenfänger“ (Sonderdruck für die Weltausstellung in Brüssel) Beihilfen zu gewähren.
28. 4. — 3. 5. Tagung der Musikerzieher an den Mittelschulen Oberösterreichs, Niederösterreichs und des Burgenlandes in St. Florian.
30. Fertigstellung des ersten Bauabschnittes des neuen Materialmagazins der Bundesbahn in Linz, Unionstraße.

Mai

1. Ernennung des bisherigen Vizedirektors des öb. Landesmuseums Prof. Dr. Wilhelm Jenny zum Direktor dieser Anstalt.
3. Eröffnung einer Gemeinschaftsausstellung des Oberösterreichischen Kunstvereines und der Künstlervereinigung „MAERZ“ im Salzburger Künstlerhaus.
4. Linzer Erstaufführung der Oper „Xerxes“ von Georg Friedrich Händel in den Kammerspielen des Linzer Landestheaters.
Uraufführung der „Shakespeare-Sonette für Flöte, Sopran und Klavier“ von Robert Schollum im Österreichischen Rundfunk, Studio Wien.
5. Theresia Polonick, eine Großnichte Adalbert Stifters, im 93. Lebensjahr in Linz gestorben.
6. Uraufführung der „Konzertanten Musik für Streicher und Klavier“ von Johann Krebs im Österreichischen Rundfunk.
6. — 13. Studienfahrt der Arbeitsgemeinschaft für musische Freizeitgestaltung im Oberösterreichischen Volksbildungswerk zu deutschen Theatern.
7. 98. Geburtstag des ältesten Linzers, Landesregierungs-Vizepräsidenten i. R. Anton Rossi. Ehrung des Jubilars durch die Stadt Linz.
11. Feierliche Übernahme des erneuerten Grabes der Mutter Anton Bruckners auf dem Friedhof in Ebelsberg in die Obhut des Landes Oberösterreich und des Brucknerbundes.
Einweihung und Eröffnung des neuen Amtsgebäudes der Gemeinde Eggerding.
Einweihung des neuen Keramik-Glockenspiels in der obersten Loggia des Rathauses in Gmunden.
12. Linzer Erstaufführung des Dramas „Nach Damaskus“ von August Strindberg in den Kammerspielen des Linzer Landestheaters.
15. Linzer Erstaufführung der „Missa Deo Optimo Maximo“ von Isidor Stögbauer im Linzer Dom.
Baubeginn einer neuen Wagenwerkstätte der Bundesbahn auf dem Gelände des Linzer Verschiebebahnhofes.
16. Winkl. Hofrat i. R. Dipl.-Ingenieur Anton Kuchinka, ehemaliger Landesbaudirektor von Oberösterreich, in Nieredraschau im Chiemgau im 77. Lebensjahr gestorben.
17. Eröffnung der Jahresausstellung der Künstlergilde Wels in der Welser Stadthalle.
18. Erstmaliges Auftreten des indonesischen Tänzers Indra Kamadjojo in den Kam-

merspielen des Linzer Landestheaters.
 Enthüllung einer Gedenktafel für den Kunsthistoriker Alois Riegl am Hause Bethlehemstraße 51 in Linz.

Heimatfest der Ortsgruppe Windhaag bei Freistadt des Brucknerbundes, mit Gedenkfeier vor dem alten Schulhaus in Windhaag und Aufführung von Bruckners Windhaager Messe in C-Dur in der Pfarrkirche Windhaag.

22. Eröffnung der Großausstellung „Die Schifffahrt und Flößerei im Raum der oberen Donau“ im öö. Landesmuseum. Beschluß der in Wartberg ob der Aist versammelten Bürgermeister des Bezirkes Freistadt, die profanierte Wenzelskirche dieses Ortes zu einer Gedenkstätte für die Opfer der beiden Weltkriege auszubauen.

23. Abschluß der ersten Manöver des Bundesheeres auf oberösterreichischem Boden mit einer Parade in Linz vor dem Bundespräsidenten Dr. Schörf und seiner Begleitung.
 Konzert einer südafrikanischen Volkstanzgruppe für die Linzer Schuljugend in der Volkshochschule.

23. — 27. Zwölfte, dem Thema „Der Mensch in der industrialisierten Gesellschaft“ gewidmete Jahrestagung des Oberösterreichischen Volksbildungswerkes im Bäuerlichen Bildungsheim Tollet.

24. Eröffnung einer Missionsausstellung im Brückenkopfgebäude Ost, Linz.

25. Linzer Erstaufführung der „Muttergottes-Messe“ von Ernst Tittel im Linzer Dom.

Einweihung und Eröffnung der neuen Hauptschule in Andorf.

26. Linzer Erstaufführung des Oratoriums „Das Buch mit sieben Siegeln“ von Franz Schmidt in der Diesterweghalle.

28. Feier des sechzigjährigen Bestandes der Pöstlingbergbahn mit der Jubiläumsfahrt eines vom Generaldirektor der ESG, Dipl.-Ing. Mayrhofer, persönlich gelenkten Triebwagens unter Teilnahme des 82jährigen Ingenieurs Georg Dauster aus Kassel, des Miterbauers und Vollenders der Bahn.

30. Eröffnung der Ausstellung „25 Jahre Zürcher Kunstankäufe“ in der Neuen Galerie der Stadt Linz.

31. Uraufführung des szenischen Oratoriums „90 Jahre Lied der Arbeit“ von C. H. Watzinger zur 90-Jahr-Feier der Entstehung des „Liedes der Arbeit“ von Josef Scheu (Dichtung von Josef Zapf) in der Linzer Diesterweghalle.

90-Jahr-Feier des Kaufmännischen Vereines in Linz mit einem Festabend im Vereinshaus.

Aufführung der „Dreigroschenoper“ von Bert Brecht und Kurt Weill durch den

Musikverein der Österreichischen Stickstoffwerke im Kinosaal der Werke.

Juni

1. 250-Jahr-Feier der Pfarrkirche Christkindl.

Kammertanzabend unter der künstlerischen Gesamtleitung des Schweizer Choreographen Jean Deroc in den Kammerspielen des Linzer Landestheaters.
 Einweihung und Eröffnung der neuen Volksschule in Auerbach.

2. Landeshauptmann DDr. Gleißner ehrt den Landesarchivdirektor i. R. Hofrat Dr. Ignaz Zibermayr zu dessen 80. Geburtstag durch einen Empfang im Landhaus, an dem auch Vertreter der Österreichischen Akademie der Wissenschaften und der Universität Wien teilnehmen, und durch Überreichung eines Ölgemäldes von Anton Lutz.

Linzer Erstaufführung der Variationen auf ein eigenes Thema „Enigma“ von Edward Elgar in der Diesterweghalle.

Beschluß der öö. Landesregierung, für die Instandsetzung des Daches der Tillysburg sowie des Schlosses und der Ruine Wernstein, für die Fortsetzung der Restaurierung der Inneneinrichtung der Pfarrkirche Christkindl, für den Abschluß der Gesamtrenovierung der Pfarrkirche Eggelsberg und für die Durchführung anderer denkmalpflegerischer Aufgaben sowie für eine wissenschaftliche Versuchsgabung im Gelände des ehemaligen Wasserschlosses Neydharting Beihilfen zu gewähren.

3. Linzer Erstaufführung folgender Werke von Zürcher Komponisten im Festsaal des Rathauses: „Sonate für Baßklarinette und Klavier“ und fünf Lieder von Othmar Schoeck, „Sonatine für zwei Violinen“ und „Ziegentanz“ für Flöte von Arthur Honegger, drei Chöre aus dem „Kleinen Psalter“ und „Suite für Flöte“ von Willy Burkhard, „Sonate für Klavier“ von Rolf Liebermann und „Kassation für neun Instrumente“ von Franz Tischhauser.

4. Linzer Erstaufführung des Musikdramas „Der Konsul“ von Gian Carlo Menotti in den Kammerspielen des Linzer Landestheaters.

Literarischer Abend „Zürcher Dichter“ in der Neuen Galerie der Stadt Linz.

5. — 7. Bei der 60-Jahr-Feier des Christlichen Landes-Lehrervereines für Oberösterreich wurden folgende musikalische Werke uraufgeführt: „Das Lied vom Kinde“ von Hermann Kronsteiner am 6. Juni im Festsaal des Kaufmännischen Vereinshauses in Linz, „Intrada“ und „103. Psalm“ von Josef Friedrich Doppelbauer am 7. Juni im Festsaal des Kaufmännischen Vereinshauses, „Bläserchoral“

- von Wolfgang Furlinger beim Totengedenken auf dem St.-Barbara-Friedhof in Linz.
- Uraufführung des mit Unterstützung des Bundesministeriums für Unterricht vom Land Oberösterreich in Auftrag gegebenen und von Dr. Max Zehenthofer hergestellten Stifter-Films „Das sanfte Gesetz“ im Ohne-Pause-Kino, Linz, Landstraße.
6. — 9. Bei dem im Rahmen der Brüsseler Weltausstellung veranstalteten „VI. Internationalen Kongreß für universelle Moorforschung“ in Spa hielten die Bad-Neydharthinger Ärzte Dr. E. Lechleitner und Dr. H. Lachmann Referate über die Themen „Moorbrei“ und „Moor-Schwebestoff“.
 7. Linzer Erstaufführung der dramatischen Farce „Die Chinesische Mauer“ von Max Frisch in den Kammerspielen des Linzer Landestheaters.
 9. Überreichung des Diploms des vom Bundespräsidenten verliehenen Titels Professor an den Maler Fritz Fröhlich im Audienzsaal des Bundesministeriums für Unterricht in Wien.
Beschuß der öö. Landesregierung, für die Durchführung denkmalpflegerischer Aufgaben in Mauthausen, Sierninghofen, Engelszell, Ulrichsberg, Hallstatt und auf der Burgruine Schaunberg Beihilfen zu gewähren.
 10. Verleihung des Großen Ehrenringes der Stadt Linz an Landeshauptmann DDr. Heinrich Gleißner, Bürgermeister Doktor Ernst Koref, Landeshauptmann-Stellvertreter Ludwig Bernaschek, Universitätsprofessor DDr. Karl Eder, Professor Doktor Andreas Plenk und Hofrat Doktor Ignaz Zibermayr. Verleihung der Großen Ehrenplakette der Stadt Linz an den Linzer Diözesan-Kunstverein und der Ehrenplakette an den Brucknerchor Linz.
 13. Sprengung des Schwallacks bei Grein im Zusammenhang mit dem Bau des Kraftwerkes Persenbeug.
 14. Einweihung und feierliche Eröffnung des neuen, von dem Linzer Architekten Dipl.-Ing. Tobisch-Labotyn erbauten Kurtheaters in Bad Hall durch einen Festakt (Prolog von Hanns Gottschalk, Festansprache: Landeshauptmann DDr. Gleißner) und durch eine Festaufführung der Oper „Der Barbier von Sevilla“ von Rossini.
Uraufführung der „Choralpartita für Orgel“, op. 46, von Karl Schiske in der Stadtpfarrkirche Linz.
 15. Weihe von 27 für eine Mission bestimmten Fahrzeugen in Stadl-Paura durch den Negerbischof Kiwanuka aus Uganda, Ostafrika.
 16. Beschluß der öö. Landesregierung, für eine Festschrift zum 70. Geburtstag des Universitätsprofessors DDr. Karl Eder und für eine Festschrift der Entomologischen Arbeitsgemeinschaft am oberösterreichischen Landesmuseum anlässlich ihrer 25. Herbsttagung Druckkostenbeiträge zu gewähren.
 18. Stadtrat Wilhelm Namors im 81. Lebensjahr in Linz gestorben.
 19. Österreichische Erstaufführung der Kantate „Schöpfungsmusik“ von Otto Siegl (Dichtung von Arthur Fischer-Colbrie) im Großen Konzerthausaal in Wien im Rahmen des Europäischen Chorfestes der Wiener Festwochen.
Verleihung der silbernen Kulturmedaille „Pro arte et scientia“ der Stadt Weis an Oberst i. R. Rudolf Eibl, Konsulenten der öö. Landesregierung für Volksbildung und Heimatpflege.
 21. Einweihung und Eröffnung der neuen Amtsgebäude der Gemeinden Zell am Moos und Oberwang und der neuen Volksschule in Haslau.
 22. Festakt zur 800-Jahr-Feier der Stadt Vöcklabruck vor dem Unteren, als Wappenturm wiederhergestellten Stadttor. (Festrede des Bürgermeisters NR. Doktor Weismann, Ansprachen des Bundespräsidenten Dr. Schörf und des Landeshauptmannes DDr. Gleißner. Verleihung des Stadtwappens in Silber an den Bundespräsidenten, den Landeshauptmann, den Generalvikar Prälaten Weinberger und an Propst Hager des Stiftes St. Florian. Abschluß der Feier mit einem historischen Festzug.)
Österreichische Uraufführung der neuen Fassung des Schauspiels „Der goldene Käfig“ von Kurt Klinger in den Kammerspielen der Vereinigten Bühnen Graz im Rahmen der Grazer Sommerspiele 1958.
Uraufführung von Josef Friedrich Doppelbauers Wechselgesängen zu der „Missa brevis“ von Michael Kunz in der Stadtpfarrkirche Urfahr.
 23. Bestellung des Dozenten Doktor Josef Monauni zum Direktor des Allgemeinen öffentlichen Krankenhauses der Stadt Linz.
 24. Kompositionsabend Franz Schnopfhagen im Festsaal des Linzer Rathauses. (Uraufführung von zehn Liedern in oberösterreichischer Mundart und des „Landlers für Kammerorchester“.)
 27. Eröffnung der Kollektivausstellung Prof. Paul Ikrath zum 70. Geburtstag des Künstlers im öö. Landesmuseum.
Eröffnung des Kongresses für ärztliche Fortbildung in Linz.

Juli

3. Linzer Erstaufführung der Opern „Die Magd als Herrin“ von Giovanni Battista

- Pergolesi und „Ausflug aufs Land“ von Mario Peragallo in den Kammerspielen des Linzer Landestheaters.
5. Überreichung von Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich durch Landeshauptmann DDr. Gleißner an Bürgermeister Ökonomierat Josef Holzbauer (Silbernes Verdienstzeichen), an die Leiterin des Schwedischen Hilfswerkes für Oberösterreich, Barbara Hylmö (Silbernes Verdienstzeichen) und an Bürgermeister Johann Mayrhofer, Lambrechten (Goldene Medaille).
Eröffnung der Ausstellung „Japanische Gebrauchsgraphik“ in der Neuen Galerie der Stadt Linz und Eröffnung der Atelierschau der Künstlergruppe Schablieder in Urfahr, Ottensheimer Straße 16.
 6. Enthüllung einer Büste Franz Lehárs im Kurpark Bad Ischl.
Eröffnung des Großhotels „Austria“ in Gmunden.
Einweihung und Eröffnung der neuen Hauptschule in Marchtrenk.
 7. Beschluß der öö. Landesregierung, für die Restaurierung des Gartenpavillons und des Sommerrefektoriums des Stiftes St. Florian, des Presbyteriums der Pfarrkirche Kefermarkt und der Barockbilder in der Filialkirche Mariahilf, Pfarre Peuerbach, Beihilfen zu gewähren.
 8. Konsistorialrat DDr. Alois Weißbold, Theologieprofessor i. R., im 72. Lebensjahre in Linz gestorben.
Die Sing- und Spielgruppe oberösterreichischer Lehrer (Leitung: Hans Bachl) trat eine Reise nach Frankreich an, wo sie am 10. Juli in Bains les Bains und Rupt, am 11. Juli in Val d'Ajol, am 12. Juli in Fougères, am 13. Juli in St. Maximin und St. Pre und am 15. Juli in Ste. Maxim Konzerte gab.
Auszeichnung des Linzer Graphikers Peter Kubovsky mit dem Preis des Landes Oberösterreich im 7. Österreichischen Graphikwettbewerb in Innsbruck.
 9. Auszeichnung des Mühlviertler Singkreises (Leitung: Max Wiplinger, Haslach) mit dem 2. Preis im Volksliedsingen beim Festival of Wales in England.
 11. Eröffnung der Ausstellung „Das ur- und frühgeschichtliche Kunsthandwerk“ im öö. Landesmuseum.
 12. Überreichung der Diplome über die Eintragung in das Ehrenbuch der Universität Innsbruck und der Ehrenmedaille „Excellenti in litteris Universitas Oenipontana“ an den Linzer Archäologen Professor Paul Karnitsch-Einberger, den Linzer Entomologen Dr. Josef Wilhelm Klimesch und den Linzer Hydrologen Hofrat Franz Rosenauer im Rahmen eines Festaktes der Universität Innsbruck.
Eröffnung der Sommerhochschule der

Universität Wien im Bundesstaatlichen Volksbildungsheim St. Wolfgang, Einweihung und Eröffnung des neuen Gästehauses der Sommerhochschule in Strobl. Gründungsversammlung des „Vereines zur Erhaltung der Burg Pürnstern“. Aufführung des „Spieles vom Helmbrecht Moar“ von Otto Jungmayr bei den Mettmacher Bauernfestspielen.

Uraufführung des Scharfenberger Fatima-Spieles von Karl Scheurecker, Taufkirchen a. d. Pr., vor dem Freialtar im Fronwald bei Scharfenberg.

Beschluß der öö. Landesregierung, für die Instandsetzung des Daches der evangelischen Kirche in Gosau und für die Herausgabe des Werkes „Die nutzbaren Gesteine Oberösterreichs“ des Geologen Prof. Dr. Alois Kieslinger Beihilfen zu gewähren.

15. Konzert des Mühlviertler Singkreises im österreichischen Pavillon der Brüsseler Weltausstellung.
Einstellung des Donaubusverkehrs Linz-Ottensheim wegen zu geringer Frequenz.
18. Österreichische Erstaufführung der „Totenmesse“ von Otto Siegl (Dichtung von Arthur Fischer-Colbrie) in der Wiener Stadthalle beim Dritten Österreichischen Sängerbundesfest.
19. Österreichische Erstaufführung des Chorwerkes „Farbenfuge“ von Otto Siegl (Dichtung von Arthur Fischer-Colbrie) im Großen Musikvereinsaal in Wien beim Dritten Österreichischen Sängerbundesfest.
Kommerzialrat Franz Lechner, ehemaliger Bürgermeister von Windischgarsten und Landtagsabgeordneter, im 76. Lebensjahr in Windischgarsten gestorben.
20. Hundertjahrfeier der Brauerei Zipf.
27. Der Publizist und Heimatkundler Doktor Alois Oberhummer, langjähriger Redakteur des „Tagblattes“, im 72. Lebensjahr in Linz gestorben.
27. 7. — 3. 8. Oberösterreichische Dorfkulturwoche in Schloß Ort.
28. Beschluß der öö. Landesregierung, für die Errichtung eines Heimathauses im Schloß Eferding und für denkmalpflegerische Aufgaben in der Filialkirche Kleinmurnham, in der Bergkirche Gramastetten sowie auf der Burgruine Pürnstern Beihilfen zu gewähren.

August

1. Eröffnung der Ausstellung „Drei Generationen sehen Linz“, mit Gedächtnisausstellung Fritz Lach, zum 25. Todesjahr des Künstlers in der Neuen Galerie der Stadt Linz.
3. Eisernes Priesterjubiläum des Kanonikus Ignaz Traunwieser, des ältesten Priesters der Diözese Linz, in Waizenkirchen.

9. Eröffnung des neuen Kongreßsaales im Kurhaus Bad Ischl.
10. Jubiläumsfahrt des Traunseedampfers „Elisabeth“, der am 10. August 1858 zum erstenmal den Traunsee befuhr.
Erstaufführung des „Tellspiels“ von Franz Johann Weinrich bei den Wendlinger Festspielen 1958.
11. Explosionskatastrophe bei der Besichtigung der Feyregger Jodsolequelle („Paracelsusquelle“) in Bad Hall durch Kurgäste. 25 Personen wurden verletzt, hievon fünf tödlich.
Beschluß der öö. Landesregierung, für die Vollendung der Restauration des Linzer Landhausturmes und für die Errichtung einer Gedächtniskapelle auf dem Krippenstein Beihilfen zu gewähren.
12. Gedenkfeier der Gemeinschaft oberösterreichischer Schriftsteller am Grabe des am 12. August 1858 geborenen Dramatikers Adolf Schwayer.
- 12.—30. Achte Plangrabung in den Gräberfeldern von Lauriacum (Steinpaß = Gräberfeld 21) unter Leitung des Universitätsdozenten Dr. Ämilian Kloiher, öö. Landesmuseum.
15. Bestellung des ehemaligen Vorstandes der Wiener Philharmoniker und Komponisten Professor Dr. Wilhelm Jerger zum Direktor des Linzer Brucknerkonservatoriums.
Erhebung der Wallfahrtskirche Maria-Schutz in Bründl bei Leonfelden zur Pax-Christi-Kirche durch den Präsidenten der Pax-Christi-Bewegung Österreichs, Bischof Dr. Paul Rusch, Innsbruck.
16. Aufführung der f-Moll-Messe und des Tedeums von Anton Bruckner im Dom zu Passau durch den Linzer Domchor im Rahmen der VII. Europäischen Wochen in Passau.
17. Grundsteinlegung zu einer neuen Kirche in St. Martin bei Traun.
18. Uraufführung zweier Kanons von Johannes Unfried nach Versen Adalbert Stifters im Kriegsblindenheim in Waxenberg.
27. Der Schriftsteller Karl Emmerich Baumgärtel im 69. Lebensjahr in Linz gestorben.
Der Regenschori der Linzer Karmelitenkirche, Paul Niederleuthner, im 62. Lebensjahre in Linz gestorben.
28. Verleihung der Ehrenbürgerschaft der Stadt Ried i. I. an den Dechanten und Stadtpfarrer Kanonikus Franz Riepl zu dessen 75. Geburtstag.
29. Eröffnung der Ausstellung „Kulturdokumente Österreichs aus dem Germanischen Nationalmuseum in Nürnberg“ in der Neuen Galerie der Stadt Linz.
30. Eröffnung der Welser Zentral-Landwirt-

schaftsmesse durch den Bundespräsidenten Dr. Schärf.

31. DDr. Eduard Kriechbaum, Ehrenkonsulent für Volksbildung und Heimatpflege der öö. Landesregierung, Ehrenmitglied der Universität Innsbruck und Ehrenbürger der Stadt Braunau, im 72. Lebensjahre in Braunau a. I. gestorben.
Eröffnung der Ausstellung „Zimelien der Museumsbibliothek“ im öö. Landesmuseum.

September

3. Bestellung des Oberstudienrates Dr. Wilhelm Skarek zum Direktor des Bundesgymnasiums Linz.
6. Eröffnung der Tagung des Weltbundes der Auslandsösterreicher im Landtagssitzungssaal des Linzer Landhauses durch den Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten, DDr. h. c. Leopold Figl.
Eröffnung des IV. Internationalen Deutschsprachigen Schriftstellerkongresses in München, zu dem das Land Oberösterreich Prof. Arthur Fischer-Colbrie (Mitglied des Präsidiums), Carl Martin Eckmair, Dr. Hanns Gottschalk und Herbert Lange, die Stadt Linz Karl Kleinschmidt entsandt hat.
Eröffnung der Ausstellung „Indianische Malerei aus den Vereinigten Staaten“ im Linzer Amerika-Haus.
Eröffnung der Kollektivausstellung Franz Zülow in der Wiener Secession.
Der Absturz eines zu Rundflügen eingesetzten Flugzeuges über dem Gelände der Welser Landwirtschaftsmesse, die an diesem Tage vom sowjetischen Landwirtschaftsminister Mazkiewitsch besucht wurde, erforderte sieben Todesopfer.
- 8.—13. Weltkongreß für prophylaktische Medizin und Sozialhygiene in Gmunden.
- 8.9.—7.11. Achte Plangrabung in der römischen Zivilstadt Lauriacum unter der Leitung des Dozenten Dr. Hermann Veters, Archäologisches Institut der Universität Wien, und des Direktors des öö. Landesmuseums, Prof. Dr. Wilhelm Jenny.
11. Umwandlung der Privatheeranstalt „Collegium Aloisianum“ im Jesuitenkloster auf dem Freinberg in Linz in eine Expositur des Linzer Bundesgymnasiums.
12. Uraufführung des Dramas „Beatrice Cenci“ von Felix Braun in den Kammerspielen des Linzer Landestheaters in Anwesenheit des Dichters.
P. Robert Begemann S. J., ehemaliger Professor am Collegium Aloisianum in Linz, Festprediger bei der Weihe der neuen Linzer Kammerspiele am 28. September 1957, im 34. Lebensjahr in Wien gestorben.

13. „Erster oberösterreichischer Rettungstag des Roten Kreuzes“ in Linz, verbunden mit einer Ausstellung in der Handelskammer.
14. Enthüllung einer Gedenktafel für Anton Bruckner am Hause des Hotels Scherrer, des ehemaligen Gasthofes Weillnböck, in Neufelden zur Erinnerung an den Besuch Bruckners in diesem Hause am 16. September 1890 und sein aus diesem Anlaß gegebenes Orgelkonzert in der Pfarrkirche Neufelden.
Uraufführung der „Choral-Partita super Magne pater Augustine“ für Orgel von Franz Kropfreiter in der Stiftskirche St. Florian.
Linz: Erstaufführung der Komödie „Mit meinen Augen“ von Curt Johannes Braun in den Kammerspielen des Linzer Landestheaters.
14. Eröffnung des Bergliftes auf den Wuhrbauernkogel bei Windischgarsten.
17. Uraufführung der Ballette „Georgia“ und „Die Leine“ des in Linz lebenden Komponisten Bert Rudolf in Bremen.
Medizinrat Primarius Dr. Adolf Furlinger, Vorstand der Internen Abteilung des Krankenhauses der Elisabethinen in Linz, im 57. Lebensjahr in Linz gestorben.
Übernahme der Leitung der Katholischen Mädchenschulen der Kreuzschwestern in Linz durch Professor Dr. Robert Mateja.
20. Linz: Erstaufführung der Komödie „Kapitän Brassbonds Bekehrung“ von Bernard Shaw in den Kammerspielen des Linzer Landestheaters.
Eröffnung der Ausstellung „Mit Malhorn und Scharffeuer — Volkstümliche Töpferarbeiten und Majoliken aus Oberösterreich“ im oö. Landesmuseum.
Verleihung des 2. Preises im Internationalen Orgelwettbewerb in Innsbruck an den Linzer Otto Bruckner.
Weihe der neuen Orgel in der Pfarrkirche Waizenkirchen.
21. — 28. Teilnahme folgender Frühgeschichtsforscher aus Oberösterreich am VII. Internationalen Frühmittelalter-Kongreß in Wien: Senatsrat Dr. Karl Demelbauer, Linz, Prof. Dr. Hans Deringer, Steyr, Dr. Kurt Holter, Wels, Univ.-Doz. Dr. Amilian Klobner, Linz, Hofrat Dipl.-Ing. Dr. Ernst Neweklowsky, Linz, und Dr. Gilbert Trathnigg, Wels.
22. Obermedizinalrat Sanitätsrat Dr. Max Sternad, ehemaliger Primarius des Krankenhauses der Elisabethinen in Linz und Präsident der Ärztlichen Gesellschaft für Oberösterreich, im 73. Lebensjahr in Linz gestorben.
24. Überreichung der Silbernen Medaille am roten Band für Verdienste um die Republik Österreich an den Hüttenwirt des

Prielschutzhauses und Bergführer Gerwin Eder durch den Bezirkshauptmann von Kirchdorf a. d. Krems, Hofrat Dr. Ferdinand Würtz.

Gemeinschaftsausstellung Margret Bilger und Hans Breustedt in der Galerie Günther Franke in München.

25. Wildmeister a. D. Viktor Schaubberger, bedeutender, auch im Ausland anerkannter Fachmann für Forst- und Wasserangelegenheiten, im 74. Lebensjahr in Linz gestorben.

Feierliche Eröffnung des neuen, von dem Linzer Architekten Dipl.-Ing. Tobisch-Labotyn erbauten Stadttheaters in Steyr mit der Fiddio-Ouvertüre von Beethoven, einem von Kurt Fischer-Colbrie gesprochenen Festprolog und mit einer Festaufführung der Oper „La Bohème“ von Puccini.

Eröffnung der Theninger Landesstraße und der Trauner Kreuzung.

28. Gedenkfester der Lehrerschaft der Bundesländer Oberösterreich, Salzburg und Wien in Mauerkirchen für den Pädagogen Franz Michael Vierthaler zur 200. Wiederkehr seines Geburtstages. Aufführung des „Vierthaler-Wehespiels“ von Franz Hlawna und Firstfeier am „Vierthaler-Gedächtnisbau“ (Waisenhaus „Pro Juventute“).

Erstaufführungen folgender Orgelwerke in der Stiftskirche St. Florian: „Orgelsonate 1957“ von Hermann Schröder, Partita „O unbesiegter starker Held Sankt Michael“ von Walter Pach, „Partita 1955 über ein eigenes Thema“ von Josef Friedrich Doppelbauer und „Suite médiévale“ von Jean Langlais.

29. Weihe des neugewählten Abtes des Stiftes Schlägl, P. Florian Pröll, durch Diözesanbischof DDr. Franz Zauner in der Stiftskirche. Uraufführung der zu diesem Anlaß geschaffenen Kompositionen „Introitus“ und „Communio“ von J. Kronsteiner. Ökonomierat Franz Wagner, Ehrenbürger von Schwanenstadt und ehemaliger Landtagsabgeordneter, Gründer und langjähriger Obmann der Molkereigenossenschaft Schwanenstadt, im 88. Lebensjahr in Schwanenstadt gestorben.

Oktober

1. Erstmalige Durchführung der Hauptziehung der seit 45 Jahren bestehenden Österreichischen Klassenlotterie in Linz.
2. Kolloquium über die interne Anwendung des Heilmoores in Bad Neydharting unter dem Vorsitz des Universitätsprofessors Dr. Siedek, Wien, und unter Teilnahme zahlreicher Ärzte aus ganz Österreich.
4. Linz: Erstaufführung des Lustspiels „Die Heiratsvermittlerin“ von Thornton

- Wilder in den Kammerspielen des Linzer Landestheaters.
Eröffnung der „III. Internationalen Ausstellung bildmässiger Fotografie“ in der Neuen Galerie der Stadt Linz.
Eröffnung der Wanderausstellung des OÖ. Volksbildungswerkes „Kunst aus Oberösterreich“ in Wien.
Oberlehrer I. R. Johann Tanzer, Schriftsteller (Pseudonym: Hans von Schwarzau) im 93. Lebensjahr in Marchtrenk gestorben.
5. Feierliche Überreichung der Urkunde über die verliehene Ehrenbürgerschaft von St. Florian am Inn an Bundeskanzler Ing. Julius Raab anlässlich der 200-Jahr-Feier der Errichtung dieser Pfarre.
Einweihung und Eröffnung der neuen Volksschulen in Heiligenberg bei Waizenkirchen und Krenglbach, Feier des Spatenstiches zur Seilbahn auf den Hutterer Hölz in Hinterstoder, Eröffnung des Umbaus des Priestschutzhauses.
 6. Beschluß der öö. Landesregierung, für die Restaurierung des Plaiknerstadels in St. Radegund, der Burgruine Rutenstein, des Schlosses Hueb bei Mettmach und für die Durchführung anderer denkmalpflegerischer Aufgaben sowie für archäologische Rettungsgrabungen im Gelände zwischen Linz und Wels Beihilfen zu gewähren.
 6. — 10. Flußbautagung in Linz unter Teilnahme von 83 Flußbaufachleuten und Hydrographen aus allen österreichischen Bundesländern.
 7. Wiedereröffnung der Bibliothek des oberösterreichischen Landesmuseums nach Fertigstellung der Neueinrichtung des Büchermagazins mit einer zweigeschossigen Stahlregalanlage.
Konzert der Wiener Philharmoniker unter der Leitung des weltberühmten, erstmalig in Linz auftretenden Dirigenten Dimitri Mitropoulos aus New York in der Diesterweghalle.
 7. 10. — 16. 11. Archäologische Notgrabung in Schlägen zwecks Freilegung eines spätantiken Limeskastells unter der Leitung Dr. Lothar Eckharts, öö. Landesmuseum.
 8. Ökonomierat Johann Weidenholzer, Bürgermeister und Ehrenbürger von Kallham, Bauernbund-Bezirksobmann von Peuerbach, langjähriger Abgeordneter zum Nationalrat und Bundeswirtschaftsrat, Mitglied des Vorstandes und der Exekutive der Anwaltschaft der land- und forstwirtschaftlichen Genossenschaften Oberösterreichs, im 74. Lebensjahr in Linz gestorben.
 10. Eröffnung der Ausstellung „Oberösterreichische Münzen und Medaillen“ im öö. Landesmuseum.
 11. Einweihung und Eröffnung der neuen Volksschule in Doppl bei Leonding.
Eröffnung der 1. Mühlviertler Farbdienschau mit Sonderschau „Schöne Mühlviertler Heimat“ in Freistadt anlässlich des 30jährigen Bestandes des Photoklubs Freistadt.
 12. Feierliches Pontifikal-Requiem mit Libera im Linzer Dom für den am 9. Oktober verstorbenen Papst Pius XII. Erstaufführung der „Missa pro defunctis“ von C. Casciolini.
Bruckner-Gedenken zum Todestag am 11. Oktober 1896 vor dem Sarkophag in der Gruft der Stiftskirche St. Florian und mit nachfolgenden Improvisationen von Hermann Kronsteiner, Joseph Kronsteiner und Josef Friedrich Doppelbauer an der Brucknerorgel.
Weihe der neuen Orgeln in der Stadtpfarrkirche Linz-Kleinmünchen und in der evangelischen Kirche in Traun.
 13. Beschluß der öö. Landesregierung, für die Instandsetzung des Daches der evangelischen Kirche in Hallstatt und für die Restaurierung der Schloßkapelle Losensteinleiten Beihilfen zu gewähren.
 14. Heinrich Moser, der älteste Schulmann von Oberösterreich, Ehrenbürger der Gemeinden Utzenaich und Ottensheim, im 98. Lebensjahr in Linz gestorben.
 15. Uraufführung des Hymnus „Mater dolorosa“ von Joseph Kronsteiner in einer Weihestunde zum Gedenken an den verstorbenen Papst Pius XII. in der Linzer Landhauskirche.
Vollversammlung des Oberösterreichischen Musealvereins im Sitzungssaal des Hauserhofes mit anschließendem Lichtbildervortrag von Dr. Alfred Marks „Die Bibliothek des Landesmuseums“.
 16. Konsistorialrat Cajetan Lang, resignierter Abt des Stiftes Schlägl, Definitor des Prämonstratenserordens, im 61. Lebensjahr in Linz gestorben.
Gründungsversammlung der „Gesellschaft der oberösterreichischen Musikfreunde“ im Austria-Club in Linz.
Linzener Erstaufführung des 2. Streichquartetts von Hans Erich Apostel im Festsaal des Rathauses.
 19. Einweihung und Eröffnung der neuen Hauptschule in Taufkirchen a. d. Pr.
 20. Überreichung der Diplome des vom Bundespräsidenten verliehenen Titels Professor an den ehemaligen Direktor des Linzer Landestheaters Ignaz Brantner, den Oberbaurat Dipl.-Ing. Dr. Fritz Fanta, Leiter des Entwurfsamtes beim Magistrat der Landeshauptstadt Linz, den Hauptfachlehrer a. D. und Komponisten Heinrich Fritz Klein, Linz, und den Komponisten Robert Schollum, Leiter des Jugendreferates beim Kulturamt der

Stadt Linz, im Audienzsaal des Bundesministeriums für Unterricht.

Bestellung des Facharztes Dr. Otto Schnopfhagen zum ärztlichen Leiter der Landes-Heil- und -Pflegeanstalt Niedernhart, des Facharztes Dr. Reinhold Bauer zum ärztlichen Leiter des Landeskrankenhauses Steyr, und des Facharztes Dr. Josef Strobl zum ärztlichen Leiter des Landeskrankenhauses Bad Ischl.

21. Linzer Erstaufführung der „Zwei Hymnen für Alt und Klavier“ (Dichtungen von Karl Kleinschmidt) von Robert Schollum im Festsaal des Linzer Rathauses.
24. Eröffnung der von der Linzer Volkshochschule veranstalteten „Skandinavischen Woche“ im Klubraum der Volkshochschule. Gleichzeitige Eröffnung der Ausstellung „Der europäische Norden“ in der Volkshochschule.
Deutschsprachige Erstaufführung des Schauspiels „Der Flughafen“ von Tormod Skagestad in den Kammerspielen des Linzer Landestheaters.
Erste Theatervorstellung im neuen Kongreßsaal des Kurhauses Bad Ischl mit Lehárs „Land des Lächelns“ (Gastspiel des Landestheaters St. Pölten) zum 10. Todestag Lehárs.
25. Selma-Lagerlöf-Gedenkstunde in der Linzer Volkshochschule zum 100. Geburtstag der Dichterin.
Jungbürgerfeier der Stadt Linz im Festsaal des Rathauses.
Eröffnung einer Ausstellung der Innviertler Künstlergilde in Grieskirchen und literarischer Abend der Gilde im Ruhlandsaal.
26. Eröffnung der Jugendherberge des Landes Oberösterreich in Castelfelder, Provinz Montan, Südtirol, durch Landeshauptmann DDr. Gleißner.
Weihe der neuen Lourdes-Jubiläumskirche in Bad Schallerbach durch Diözesanbischof DDr. Zauner.
Österreichische Erstaufführung der aus Musik zu Schuberts Opern „Alfons und Estrella“ und „Die Zauberharfe“ und aus Liedern verschiedener Singspiele Schuberts von Kurt Honolka zusammengestellten und textlich bearbeiteten Oper „Die Wunderinsel“ in den Kammerspielen des Linzer Landestheaters. Vor Beginn der Vorstellung hielt Kurt Fischer-Colbrie eine mit Rezitationen verbundene Ansprache zum „Tag der Österreichischen Fahne“.
Kreuzsteckung am wiederaufgebauten Turm der Pfarrkirche in Atzbach, der vor 12 Jahren abgebrannt war.
29. Linzer Erstaufführung der drei Kurzdramen „Liebe, und wie man sie heilt“, „Die Königinnen von Frankreich“ und

„Glückliche Reise“ von Thornton Wilder im Linzer Kellertheater.

30. Eröffnung der Ausstellung „Kunst und Form aus Skandinavien“ in der Neuen Galerie der Stadt Linz.
31. Der Graphiker Otto Binder, Professor an der Kunstgewerbeabteilung der Bundesgewerbeschule Linz, im 49. Lebensjahr in Linz gestorben.

November

1. Ernennung des tit. ao. Professors an der Universität Würzburg, Dr. Manfred Mayrhofer, eines gebürtigen Linzers, zum Ordinarius für vergleichende Sprachwissenschaft an der genannten Universität.
2. Linzer Erstaufführung der Ballette „Peter und der Wolf“ von Serge Prokofieff und „Der Struwwelpeter“ von Norbert Schultze in den Kammerspielen des Linzer Landestheaters.
Linzer Erstaufführung des Requiems von Altmann Kellner (Kremsmünster) im Linzer Dom.
Einweihung und Eröffnung des neuen Amtsgebäudes der Gemeinde Asten.
7. Linzer Erstaufführung des nach zwei Vorstellungen abgesetzten Stückes „Einzelgänger“ von Robert Anderson.
8. Eröffnung der Linzer Buchausstellung im Rahmen der 11. Österreichischen Buchwoche in den Ausstellungsräumen der Handelskammer.
8. — 9. Weihe der neuen Kirche „Maria an der Straße“ in Pfandl bei Bad Ischl.
8. — 9. XXV. Entomologentagung in Linz.
9. Weihe der neuen, durch Umbau des alten Messererhauses Wegscheider entstandenen Filialkirche in Trattenbach, Pfarre Ternberg.
Grundsteinlegung zu einer evangelischen Kirche in St. Wolfgang.
Einweihung und Eröffnung der neuen Volksschule in Rutzenham.
10. Verleihung der Goldmedaille des Bundesverbandes der israelitischen Kultusgemeinden Österreichs an den Linzer Bürgermeister Dr. Koref als ersten Empfänger dieser Auszeichnung für Verdienste im Kampfe gegen antisemitische Tendenzen.
Beschuß der oö. Landesregierung, für die Fortsetzung der Innenrestauration der ehemaligen Stiftskirche Baumgartenberg, für die Restauration der Renaissancedekoration am Hause Wels, Stadtplatz 24, des Marmorbrunnens im Hof der Burg Alt-Pernstein und für die Durchführung anderer denkmalpflegerischer Aufgaben sowie für die Fortführung der Linzer Kastellgrabung Beihilfen zu gewähren.

11. Wirkl. Hofrat Dr. Erich Trinks, Landesarchivdirektor i. R., im 69. Lebensjahre in Wels gestorben.
Geistl. Rat Dr. P. Edmund Baumgartinger, Professor und Stiftsarchivar in Kremsmünster, im 78. Lebensjahr in Kremsmünster gestorben.
14. Überreichung des Silbernen Ehrenzeichens für Verdienste um die Republik Österreich an Professor Dr. Heinrich Seidl, Steyr, den ehemaligen Naturschutzbeauftragten des Landes Oberösterreich, durch den Steyrer Bürgermeister Josef Fellingner.
14. Eröffnungsveranstaltung der Collegengemeinschaft Linz mit Vorträgen des Präsidenten Otto Molden und des Generalsekretärs Alexander Auer des Österreichischen College.
15. Eröffnung der Herbstausstellung des Oberösterreichischen Kunstvereins im oö. Landesmuseum.
Eröffnung einer Ausstellung der Innviertler Künstlergilde in Vöcklabruck.
16. Einweihung und Eröffnung des neuen Amtsgebäudes der Gemeinde Altschwendt.
16. — 19. Aufenthalt des Zuluschloßs Bonaventura Dlamini in der Diözese Linz.
17. Universitätsprofessor i. R. Dr. Hans Eibl, bekannter Geschichtsphilosoph, der seit 1945 in Linz gelebt hat, im 76. Lebensjahr in Linz gestorben.
Ausbruch des Schloßbergstollens in Linz, der nach Elmiere Koref, der Gattin des Linzer Bürgermeisters, die als Patin des Stollens die ersten Sprengschüsse auslöste, „Elmiere-Stollen“ genannt wurde.
18. Sektionschef i. R. Dr. Karl Bardachzi, ordentliches Mitglied des Adalbert-Stifter-Institutes des Landes Oberösterreich, Verfasser von Büchern über oberösterreichische Kulturdenkmäler und Autor zahlreicher Farblichbildervorträge über Stifter-Landschaften, im 80. Lebensjahr in Wien gestorben.
19. 125-Jahr-Feier des Oberösterreichischen Musealvereins im Steinernen Saal des Linzer Landhauses.
20. Linzer Erstaufführung der „Bilder aus dem heidnischen Rußland: Le sacre du Printemps“ von Igor Strawinsky in der Diesterweghalle.
Linzer Erstaufführung der Burleske „Meine Nichte Susanne“ von Hans Adler, mit Musik von Alexander Steinbrecher in den Kammerspielen des Linzer Landestheaters.
21. Zur Erinnerung an die Eröffnungsfahrt Wien—Linz der Kaiserin-Elisabeth-Westbahn am 21. November 1858 wurden nach Gedenkreden des Bundesministers für Verkehr und Elektrizitätswirtschaft, Dipl.-Ing. Waldbrunner, des Generaldirektors der ÖBB, Dr. Schantl, des Landeshauptmanns DDr. Gleißner und des Bürgermeisters Dr. Koref drei Westbahn-Lokomotiven aus der Eröffnungszeit, die in den Anlagen beim Amtsgebäude der Bundesbahndirektion Linz aufgestellt wurden, als Denkmale der Öffentlichkeit übergeben.
22. Einweihung und Eröffnung des neuen Krankenhaustraktes in Ried i. I.
24. Hannes Muck, Buchhändler und Verleger von Werken oberösterreichischer Dichter, im 55. Lebensjahr in Linz gestorben.
Erfolgreiches Konzert der Mädchenchöre des Linzer Bundesrealgymnasiums für Mädchen I und der Linzer Frauenoberschule I, sowie der Musikschule der Stadt Linz (Leitung: Professor Eva Schmutz) im Mozartsaal des Wiener Konzerthauses.
24. — 29. Von der Linzer Volkshochschule veranstaltete Hochschulwoche „Politische Fragen der Gegenwart“.
27. Professor Dr. Lorenz Böhrer, Wien, Obermedizinalrat Dr. Karl Niederberger, Linz, und Professor Dr. Andreas Plenk, Linz, zu Ehrenmitgliedern der Medizinischen Gesellschaft für Oberösterreich ernannt.
29. Feierliche Inauguration des am 27. Juni 1958 für das Studienjahr 1958/59 zum Rector magnificus der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gewählten o. Univ.-Professors Dr. phil. Hans Kinzl, der in St. Florian am Inn gebürtig ist.
Eröffnung des neuen, unter der Leitung des Fachinspektors Prof. Dr. Leopold Daxsperger stehenden „Seminars für außerschulische Musikerziehung“ am Linzer Bruckner-Konservatorium.
30. Eröffnung der Jahresausstellung der Mühlviertler Künstlergilde im alten Rathaus in Urfahr.
Wirkl. Hofrat Dr. Ferdinand Würtz, Bezirkshauptmann von Kirchdorf, im 59. Lebensjahr in Kirchdorf gestorben.

Dezember

1. Verleihung des Förderungspreises der Stadt Wien für Musik an den aus Linz stammenden Kapellmeister der Wiener Sängerknaben, Helmut Froschauer.
Dr. Karl Moser, langjähriger Präsident der Finanzlandesdirektion für Oberösterreich, im 81. Lebensjahr in Wien gestorben.
Eröffnung des Autobusverkehrs der ESG Urfahr — Auhof.
2. Linzer Erstaufführung der Oper „Das Christelflein“ von Hans Pfitzner in den Kammerspielen des Linzer Landestheaters.
Gedenkfeier des Collegiums Petrinum in Linz-Urfahr zum 50. Todestag seines Erbauers, des Bischofs Dr. Franz Maria Doppelbauer.
3. Eröffnung der Autobahnteilstrecke Enns — Sattledt.

4. Gründungskonzert der Gesellschaft der oberösterreichischen Musikfreunde im Festsaal des Kaufmännischen Vereinshauses in Linz.
5. Uraufführung der „Impressionen für zwei Klaviere“ von Erich Urbanner und Linzer Erstaufführung der „Sonatine“ und der „Variationen über ein eigenes Thema“ von Otto Zykan, der „Vier kleinen Klavierstücke“ von Ivan Eröd und der „Sonatine für Horn und Klavier“ von Kurt Schwertsik im Kongreßsaal der Linzer Arbeiterkammer.
6. Erstaufführung des beim Internationalen Kompositionswettbewerb 1958 in Genf mit dem 1. Preis ausgezeichneten „Konzertes für Orgel und Streichorchester“ von Johann Friedrich Doppelbauer im Conservatoire National in Paris.
Eröffnung der Ausstellung „Zehn Jahre Neue Galerie“ in der Neuen Galerie der Stadt Linz.
Einweihung eines neuen Friedhofes für italienische Krieger in Mauthausen.
7. Eröffnung der neuen Landwirtschaftsschule in Schlägl.
Linzer Erstaufführung des Kinderstückes „Kakadu-Kakada“ von Carl Zuckmayr in den Kammerspielen des Linzer Landestheaters.
9. Beschluß des Linzer Stadtrates, für eine künstlerische Arbeit auf dem Vorplatz der künftigen „Europaschule“ in der Honauerstraße einen internationalen Wettbewerb auszuschreiben.
Einweihung und Eröffnung des Altersheimes in Haid.
11. Aufführung der VI. Symphonie von Anton Bruckner mit dem Niederösterreichischen Tonkünstlerorchester unter der Leitung von Volkmar Andreae in einem Festkonzert des Brucknerbundes Steyr.
Aufführung der Dramen „Das Spiel von der Teufelsbrücke“ von Henri Ghéon und „Die Stadt Wan Lin“ von Friedrich Feld durch das Studentenwerk des Alten Domes im Festsaal des Linzer Bundesgymnasiums.
11. — 13. Über Einladung der Zentralstelle und der Gesellschaft für den Volkskundeatlas in Österreich veranstaltete „Konferenz für volkskundliche Kartographie“ unter Teilnahme sämtlicher Nachbarstaaten Österreichs im Linzer Landhaus. Prof. Dr. habil. Ernst Burgstaller, Linz, und Prof. B. Bratanic, Agram, wurden mit den organisatorischen Vorarbeiten zu einem zentraleuropäischen Volkskundeatlas, zu dessen Sekretariatsort Linz bestimmt wurde, beauftragt.
12. Eröffnung des Großmarktes im Linzer Hafen.
13. Eröffnung der Kollektivausstellung Erich Wulz im öö. Landesmuseum.
Überreichung des Großen Ehrenzeichens für Verdienste um die Republik Österreich durch Landeshauptmann DDr. Gleißner an Wirkl. Hofrat Ludwig Spaun, Linz, und des Goldenen Ehrenzeichens an den Landtagsabgeordneten Karl Kokesch, Steyr, an den Bezirksschulinspektor Regierungsrat Johann Buchegger, Braunau am Inn, und den Rechnungsdirektor Regierungsrat Ludwig Neukirch, Linz.
Einführung der Sonn- und Feiertagsruhe auf den Verschiebebahnhöfen der ÖBB.
14. Durch eine Volksabstimmung in Hallstatt wurde das von der Landesbaudirektion für Oberösterreich ausgearbeitete Projekt einer Seeuferstraße, das der Verbesserung der Ortsdurchfahrt dienen sollte, mit 58 Prozent der Stimmen abgelehnt.
15. Beschluß der öö. Landesregierung, für die bauliche Sicherung des Westtraktes des Schlosses Ennsegg, für die Gesamtinstandsetzung der Pfarrkirchen Kallham und Taufkirchen a. d. Tr. und der Filialkirchen Hl. Margareta in Bad Hall und St. Michael in Oberrauhenödt sowie für die Durchführung anderer denkmalpflegerischer Aufgaben und für die Drucklegung des Codex Millenarius aus der Stiftsbibliothek Kremsmünster Beihilfen zu gewähren.
Stapellauf des den VÖEST Linz gehörenden Ozeanfrachtschiffes „Linzertor“, des ersten Hochseeschiffes eines österreichischen Unternehmens, in Flensburg. Die Taufe des Schiffes vollzog Emma Hitzinger, die Gattin des Generaldirektors der VÖEST.
18. Landeshauptmann DDr. Gleißner zum Präsidenten des „Ringes österreichischer Bildungswerke“ gewählt.
20. Festliche Wiedereröffnung des Großen Hauses des Linzer Landestheaters mit einem Festakt (Ouvetüre „Die Weihe des Hauses“ von Beethoven, Festansprachen des Intendanten Fred Schroer, des Bürgermeisters Dr. Koref, des Landeshauptmannes DDr. Gleißner und des Bundesministers für Unterricht, Dr. Drimmel, „Dritte Leonoren-Ouvetüre“ von Beethoven) und mit einer Festaufführung der musikalischen Komödie „Arabella“ von Richard Strauss.
Überreichung von Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich durch Landeshauptmann DDr. Gleißner an Baumeister, Ingenieure und Arbeiter, die am Umbau des Landestheaters maßgeblichen Anteil hatten.
Festakt zur Zehnjahrfeier der Neuen Galerie der Stadt Linz.

- Schuldirektor i. R. Vinzenz Müller, lang-jähriger Musikreferent oberösterreichischer Zeitungen, heimat- und volkskundlicher Schriftsteller, im 84. Lebensjahre in Wels gestorben.
21. Schauspiel-Eröffnungsvorstellung des neuen Großen Hauses des Linzer Landestheaters mit Schillers „Don Carlos“.
 22. Verleihung des staatlichen Theaterdirektorenpreises an den Intendanten des Linzer Landestheaters, Fred Schroer, für dessen Inszenierung des Werfel-Dramas „Paulus unter den Juden“ und des staatlichen Förderungspreises für Literatur an Herbert Eisenreich für dessen Erzählung „Böse, schöne Welt“.
 23. Betriebsaufnahme des Fernsehsenders auf dem Grünberg bei Gmunden.
 27. Linzer Erstaufführung der Komödie „Kennen Sie die Milchstraße?“ von Karl Wittlinger im Linzer Kellertheater.
 29. Oberstudienrat Franz Jäger, Gymnasialprofessor i. R., Ehrenbürger der Gemeinde Gallneukirchen, heimatkundlicher Schriftsteller und Lyriker, im 79. Lebensjahr in Gallneukirchen gestorben. Dem Verfasser der Monographie „Das Linzer Landestheater“, Dr. Heinrich Wimmer, und dem Schriftleiter der Sonderpublikation „Kunst und Kultur aus Oberösterreich“, Dr. Otto Wutzel, wird der Dank der öö. Landesregierung für hervorragende wissenschaftliche bzw. publizistische Leistung ausgesprochen.

SCHRIFTTUM

Josef Hofinger: Die Pendelwanderung nach Linz¹

Das Problem der Pendelwanderung

Die durch die Trennung von Arbeitsort und Wohnort hervorgerufene Pendelwanderung ist, nachdem man nun auch in Österreich ihre große wirtschaftliche, soziale und verkehrstechnische Bedeutung erkannt hat, mehr und mehr zum Gegenstand statistischer Untersuchungen und wissenschaftlicher Abhandlungen geworden. Die gegenüber anderen Ländern sehr späte Beschäftigung mit diesem Thema (in Deutschland wurde eine erste, wenn auch nicht vollständige Erfassung der Pendler anlässlich der Volkszählung im Jahre 1900 durchgeführt, Hamburg ermittelte bereits 1880 seine Einpendler) ist darauf zurückzuführen, daß man es anlässlich der Volkszählung 1951 unterlassen hat, die Pendelwanderung für ganz Österreich nach einheitlichen Richtlinien auszuzählen und daher die unentbehrlichen statistischen Unterlagen nicht vorhanden waren. Die nach und nach einsetzenden regionalen Ermittlungen der Pendelwanderung für einzelne Städte, Wirtschaftsräume und zum Teil auch Bundesländer litten unter dem Mangel einheitlicher Unterlagen und Erhebungsmethoden. Daran änderte auch die 1955 vom Österreichischen Statistischen Zentralamt durchgeführte gesamtösterreichische Erhebung der Trennung von Arbeitsort und Wohnort nichts, die, von methodischen Mängeln und Auszählungsfehlern abgesehen, nach Angabe des Verfassers keine Statistik der Pendelwanderung ist. Es soll nun anlässlich der Volkszählung 1960/61 das Versäumte nachgeholt und die Pendelwanderung in das Frage- und Auswertungsprogramm eingebaut werden. Unter diesem Aspekt gewinnt die Arbeit Hofingers einen ganz besonderen Wert, widmet sie doch rund

ein Drittel ihres Umfanges der Problematik der Pendelwanderung und ihrer Erfassung. Mit wissenschaftlicher Gründlichkeit wird zunächst die Frage erörtert, ob der Berufsverkehr zwischen Arbeitsort und Wohnort überhaupt als eine Wanderung zu bezeichnen ist. Obgleich ihr das Wanderungskriterium alter Prägung, der Wechsel des De-facto-Wohnsitzes, fehlt, kann man sie doch als eine neue Wanderungsform, als eine „demographische Neubildung“ bezeichnen. Die Pendelwanderung ist eben die moderne Form der Arbeitswanderung, die früher zu einer Abwanderung vom flachen Land in die industrialisierten Städte führte, heute jedoch durch die Verwendung moderner Verkehrsmittel die für die gegenwärtige Wirtschaftsform kennzeichnende Trennung von Wohnstätte und Arbeitsort überbrückt.

Ausgelöst wird diese Massenerscheinung, die H. Lösch 1910 erstmals als Pendelwanderung bezeichnete, durch die immer stärker dem Großbetrieb zustrebende Industrialisierung, ermöglicht wird sie durch die Entwicklung des Verkehrs. Erst der Fortschritt der Verkehrstechnik hat dem Menschen als Träger des Produktionsfaktors Arbeit durch erhöhte Beweglichkeit einen größeren und ständigen Aktionsradius gegeben, der ihn befähigt, täglich seine Arbeitsstätte über größere Entfernungen hinweg aufzusuchen. War die Eisenbahn in der Zeit der aufkommenden Pendelwanderung das bestimmende Verkehrsmittel, so wurde seine Bedeutung mit dem zunehmenden Straßenausbau durch das Fahrrad, in jüngster Zeit durch die Motorisierung stark zurückgedrängt. Das Motorrad, seit wenigen Jahren auch das Moped und allmählich auch das Auto schieben sich zusammen

¹ Dissertation an der Universität Wien 1957. 205 Masch.-Seiten, hektographiert.